

**Das UN-Klimasekretariat ernent das Beethoven Orchester Bonn zum „United Nations Climate Change Goodwill Ambassador“**

Am Samstag, 27. Februar 2021, hat Patricia Espinosa, Executive Secretary of the Secretariat of the United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC), in der Konzernzentrale der Deutschen Telekom AG in Bonn in Anwesenheit von Oberbürgermeisterin Katja Dörner und Generalmusikdirektor der Stadt Bonn, Dirk Kaftan, das Beethoven Orchester Bonn (BOB) zum „United Nations Climate Change Goodwill Ambassador“ ernannt.

"Die Arbeit des Beethoven Orchesters Bonn ist ein Zeugnis für die Kraft der Musik, Barrieren zu überwinden und Brücken zwischen Gemeinschaften zu bauen", sagte Patricia Espinosa, Exekutivsekretärin des UN-Klimasekretariats. "Ich freue mich, dass das Orchester zugesagt hat, uns bei unserer Arbeit für eine friedlichere, inklusivere und geeinte Welt zu unterstützen."

Die Urkundenübergabe geschah am Rande einer Aufzeichnung von Beethovens 6. Sinfonie, der sogenannten „Pastorale“. Das Konzert aus der Reihe *Beethoven Pur* wird am 29.3.2021 um 20.15 Uhr beim Sender #dabeiTV auf MagentaTV ausgestrahlt. Die Sinfonie gilt als Ausdruck der Naturliebe Beethovens: Lob der Schöpfung und gleichzeitig Aufruf, sie zu wahren und zu schützen.

Die Reihe Beethoven Pur wird unterstützt durch die Deutsche Telekom AG. Sämtliche Konzerte wurden in der Zentrale des Telekommunikationskonzerns eingespielt. Die ersten drei Sinfonien konnten im Herbst 2020 Corona-konform noch vor Publikum gespielt und aufgezeichnet werden. Die finale 9. Sinfonie wird am 17. April live ausgestrahlt.

Das Beethoven Orchester Bonn (BOB) sieht in der Auszeichnung die Chance, Verantwortung für die Agenda 2030 der Vereinten Nationen, mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung zur Förderung des Friedens und zum Schutz unseres Planeten, zu übernehmen. „Wir verstehen Musik als unverzichtbaren Teil unseres Lebens. Musik hat auch die Kraft, Zukunft mit zu gestalten: menschenwürdig, die Ziele der Vereinten Nationen als Wegweiser im Blick,“ meint Dirk Kaftan, Generalmusikdirektor (GMD) des BOB. Ein Schritt in Richtung globale Verantwortung wurde bereits 2018 unter anderem mit dem Projekt „Beethoven Moves“ gemacht, in dem das BOB gemeinsam mit der Don Bosco Mission Bonn Straßenkinder in Medellín unterstützt.

„Wir als Stadt Bonn freuen uns außerordentlich darüber, dass das UN-Klimasekretariat das Beethoven Orchester Bonn zum United Nations Climate Change Goodwill Ambassador ernannt hat,“ sagt Katja Dörner, Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn. „In Zeiten, in denen die Klimakrise ungebremst voranschreitet, kommt es darauf an, Verantwortung zu übernehmen, um die Umwelt für ein gemeinsames Leben auf diesem Planeten zu schützen. Daher bin ich besonders froh, dass Dirk Kaftan zusammen mit der UNFCCC die Initiative ergriffen hat, um die Bedeutung des Klimaschutzes für die Welt hervorzuheben.“

**FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.**



Dass es für ein Orchester eine nicht einfache Aufgabe ist, 'Klimabotschafter' zu sein, weiß auch GMD Dirk Kaftan. Er geht allerdings mit gutem Beispiel voran und radelt beinahe täglich aus dem Drachenfelder Ländchen zur Arbeit ins Brückenforum oder in die Bonner Oper.

Viele unterschiedliche Gedanken zu Projekten wie die Unterstützung von Eben!Holz e. V., bei dem es auf Madagaskar um die Aufforstung von exotischen Hölzern geht, die im Musikinstrumentenbau benötigt werden, die intensivere Förderung des ÖPNV und des Fahrradverkehrs für und durch die Konzertbesucher und die Nutzung von nachhaltigen und fairgehandelten Produkten werden zurzeit vom Orchester geprüft bzw. sind geplant. Eine jährlich stattfindende Benefiz-Umweltgala am World-Earth-Day (5.6.) in Bonn, 'Benefiz-Radeln' nach dem Vorbild eines Sponsorenlaufs sowie die im Orchester und Publikum breitgefächerte Anwendung der 'UN Act-now-App' sind weitere Überlegungen. Das BOB ist bereits Mitglied im 'Orchester des Wandels Deutschland e. V.', um gemeinsam mit anderen Orchestern einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Der Verein wurde im Juni 2020 gegründet und fördert mit regelmäßigen Benefizkonzerten zahlreiche Projekte zum Klima- und Naturschutz – regional und international.

„Man kann die Welt nur verändern, wenn man bereit ist, sich selbst zu verändern“, so Kaftan. „Deshalb werden wir versuchen, mit verschiedenen Initiativen die Herzen der Menschen mit unseren Ideen zu erreichen. Da ich mit großer Sorge die weltweite klimatische Entwicklung beobachte, bedeutet es mir persönlich sehr viel, mit unserem Orchester United Nations Climate Change Goodwill Ambassador zu sein. Wir müssen versuchen, den Klimawandel zu stoppen, und ich bin mir sicher: Musik kann dabei helfen.“

Zentraler Gedanke des Orchesters ist es, Konzertbesucher und Liebhaber der Musik individuell auf ihre Möglichkeiten aufmerksam zu machen, die Umwelt und die Welt zu verbessern und zu schonen.

Sport- und Kulturdezernentin Dr. Birgit Schneider-Bönninger sieht in der Botschafterrolle eine wichtige Weichenstellung für eine klimagerechte Kulturpolitik: „Die Bundesstadt Bonn ist als erste Kommune Partner im Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien (ANKM), gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Vor Ort möchten wir eine gemeinsame Verantwortung für Nachhaltigkeit mobilisieren und das emanzipatorische Potenzial der Künste ausschöpfen - für die Gestaltung einer solidarischen und klimaneutralen Gesellschaft. Als UN-Botschafter kann das Beethoven Orchester Bonn den gesellschaftsökologischen Wandel vorantreiben und dazu ermuntern, die Welt zu verändern.“

„Herzlichen Glückwunsch dem Beethoven Orchester Bonn und Dirk Kaftan für die Ernennung zum „Goodwill Ambassador“ der UNFCCC. Diese Auszeichnung lässt die UN und die Bonner Kultur näher zusammenrücken. Auch das Theater Bonn arbeitet intensiv mit dem Beethoven Orchester Bonn und der UN an weiterführenden Kooperationsmöglichkeiten und wir freuen uns, das Ergebnis in wenigen Wochen bekannt geben zu können,“ so Generalintendant Dr. Bernhard Helmich.

Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) ist ein globaler Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten. Seit 2016 arbeiten alle Länder daran, diese gemeinsame Vision zur Bekämpfung der Armut und Reduzierung von Ungleichheiten in nationale Entwicklungspläne zu überführen. Dabei ist es wichtig, sich den Bedürfnissen und Prioritäten der schwächsten Bevölkerungsgruppen und Länder anzunehmen – denn nur, wenn niemand zurückgelassen wird, können die 17 Ziele bis 2030 erreicht werden.

ActNow ist die Kampagne der Vereinten Nationen für individuelles Handeln zugunsten von Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Es geht um den individuellen Beitrag, die Erderwärmung einzudämmen und mit der Erde sorgsam umzugehen.

Die ActNow App gibt Empfehlungen für alltägliche Maßnahmen zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks. Durch eine Änderung der Gewohnheiten und Entscheidungen, im Hinblick auf die Begrenzung negativer Auswirkungen auf die Umwelt, kann der Klimawandel noch gestoppt werden.

Weitere Informationen unter: <https://unfccc.int> oder [www.beethoven-orchester.de](http://www.beethoven-orchester.de)

---

Impressum:

Herausgeber: Die Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn, Presseamt, Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn  
Telefon: Chef vom Dienst 0228/77 3000, Telefax: 0228/77 9619631, E-Mail: [presseamt@bonn.de](mailto:presseamt@bonn.de)  
Internet: <http://www.bonn.de> Redaktion: Dr. Monika Hörig (verantwortlich)